

AGROTOURISMUS IN DER REPUBLIK BELARUS NACH DER PANDÄMIE: TIPPS ZUR WIEDERHERSTELLUNG

A. O. Stanelik

Belarussische Staatliche Universität, Minsk;

alina31082014@gmail.com;

*wissenschaftliche Leiterin – M. F. Arsentsjeva, kandidat der pädagogischen
Wissenschaften*

Der Artikel konzentriert sich auf die aktuelle Situation der belarussischen Gehöfte und Bauernhäuser, die von der Coronavirus-Pandämie betroffen sind, und man schlägt eine Reihe von Restruktionsmaßnahmen vor, die auf der Grundlage der Auslandserfahrungen und Programme zur Wiederherstellung des Tourismus entwickelt wurden. Die Ergebnisse der Forschungsarbeit, nämlich acht praktische Tipps, könnten auf dem Territorium der Republik Belarus und anderer Länder mit hoch entwickeltem Agrotourismus angewendet werden.

Stichwörter: Wiederherstellung des Agrotourismus; COVID-19-Pandämie; Restaurierung der Bauernhöfe; Hofbesitzer; Unternehmensführungsstrategie.

In der modernen Welt wird die Tourismusbranche im Kontext von Globalisierungs- und Internationalisierungsprozessen zu einer der größten Branchen in der Struktur des BIP. Die letzten Jahre waren jedoch durch die COVID-19-Pandämie gekennzeichnet, die sich negativ auf alle Wirtschaftszweige ausgewirkt hat. In dieser Forschungsarbeit liegt der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der COVID-19-Pandämie auf den Agrotourismussektor, und es wird eine spezifische Unternehmensführungsstrategie angeboten.

Der Forschungsgegenstand der Arbeit sind die agrotouristischen Unternehmen der Republik Belarus.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, Ratschläge für die Auswahl der Marketingstrategie zur Tourismuswiederherstellung in der Republik Belarus zu entwickeln.

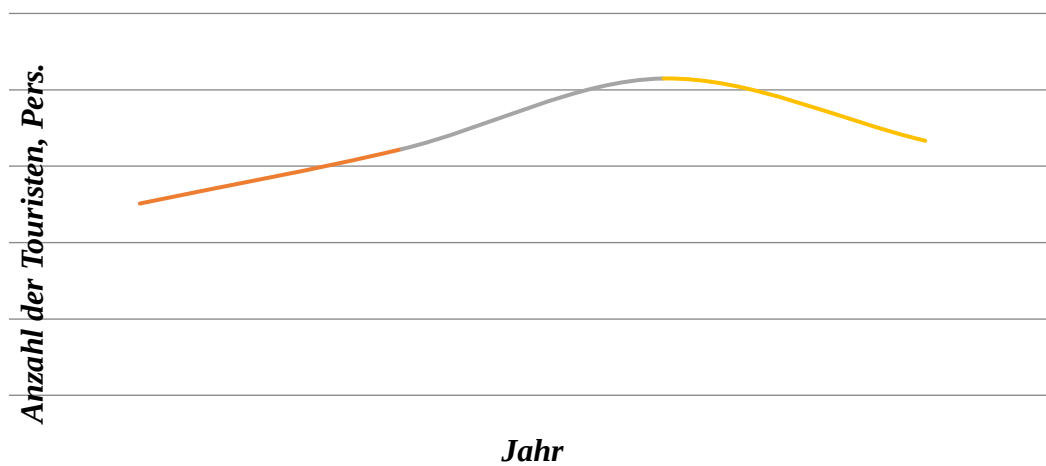
Die Aufgaben der Arbeit sind wie folgt:

- Analyse der numerischen Indikatoren der Entwicklung des Agrotourismus vor und nach der Pandämie.
- Ermittlung des Zustands und der Aussichten für die Entwicklung des Agrotourismus.
- Erstellung der Liste von Tipps für die Wiederherstellung von Gehöften und Bauernhäusern.

Gemäß der Nationalen Strategie zur Entwicklung des Tourismus in der Republik Belarus bis 2035 ist der Bauernhof ein Wohnbereich mit daran angeschlossenen Gästehäusern. Er ist das Eigentum einer Einzelperson. Er ist landschaftlich in Bezug auf die Bedingungen der entsprechenden Siedlung gestaltet und befindet sich auf einem Grundstück im ländlichen Raum.

Es ist zu betonen, dass einer der Trends bei der Entwicklung des belarussischen Tourismus im Kontext der Pandemie die wachsende Popularität des Agro-Ökotourismus ist. Belarus ist ein Land mit einem reichen natürlichen Potenzial, Wäldern, Seen und Sümpfen, seltenen Pflanzen- und Tierarten, daher hatte das Land bereits vor der Pandemie bedeutende Voraussetzungen für die erfolgreiche Entwicklung des Agro-Ökotourismus.

Als Ergebnis sieht die Besucherstatistik der Agro-Ökotourismus-Objekte wie folgt aus [1]:



Der Indikator ist zwar im Vergleich zum Vorjahr gesunken, aber er ist dennoch einer der höchsten Indikatoren der letzten Jahre. Im Zusammenhang mit der Einführung restriktiver Maßnahmen waren die Belarussen gezwungen, im heimischen Agro-Ökotourismus nach alternativen Erholungsformen zu suchen. Der Zweck des Besuchs von Agrotourismus-Standorten ist normalerweise die Abwechslung vom städtischen Leben, die Entspannung nach Stress und die Verbindung mit der Natur, aber heute verwenden die Touristen sie auch zur Selbstisolierung.

Hofbesitzer sind davon überzeugt, dass am schwierigsten für die Bauernhöfe die ersten Monate der Pandemie waren, nämlich März und April 2020, als die Nachfrage nach touristischen Produkten gering war und das Personal abgebaut werden musste. Später änderten sie ihr Marketingprogramm und konzentrierten sich auf die Förderung durch soziale Netzwerke, was das Unternehmen heute wettbewerbsfähiger macht und den Bekanntheitsgrad erhöht. Die Bauernhöfe brauchen heute eine benutzerfreundliche Website und einen aktiven Instagram-Account mit den aktuellen Auskünften und Bewertungen.

Man muss die wichtigste Maßnahme unterstreichen – das Vertrauen potenzieller Kunden. Es kann durch besondere Empfangsleistungen, den kontaktlosen Check-in und Verhandlungen per Telefon oder E-Mail sichergestellt werden. Handdesinfektionsmittel müssen in einigen Teilen der belarussischen Gehöfte und Bauernhäuser angeboten werden. Jetzt ist auch ein

guter Zeitpunkt, Bargeldtransaktionen abzuschaffen und durch bargeldlose Zahlungen oder Internetbanking zu ersetzen.

Außerdem könnte eine effektive Maßnahme für die Wiederbelebung von Bauernhöfen die Zusammenarbeit mit nah gelegenen agro-ökotouristischen Einrichtungen oder sogar die Gestaltung von touristischen Clustern sein. In diesem Bereich wird derzeit aktiv gearbeitet.

Wenn es um Maßnahmen zur Unterstützung des Agro-Ökotourismus auf staatlicher Ebene geht, ist es notwendig, einen Klassifikator für Agro-Immobilien zu erstellen. In Ländern mit einer höheren ländlichen Wirtschaftsentwicklung sind diese Informationen bereits systematisiert und die Suche nach den am besten geeigneten Angeboten wird einfacher und schneller. Die Touristen erfahren zum Beispiel sofort, wo man gut essen kann, wo die Natur am schönsten ist, wo die Geschichte am reichsten ist.

Man muss heute auch auf die Zugänglichkeit touristischer Destinationen achten. Das zieht nicht nur neue Touristengruppen an, sondern verbessert auch das Image der Destination. Auch der Agrotourismus im Land soll sich nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung entwickeln und verantwortungsvoll handeln. Verantwortungsvoller Tourismus schafft und verbessert Lebensräume und Entwicklungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung und zielt darauf ab, drei Arten von nachhaltigen Entwicklungsergebnissen gleichzeitig zu erreichen: Wirtschaftswachstum, Umweltintegrität und soziale Gerechtigkeit.

Es sieht so aus, als ob die belarussischen Gehöfte und Bauernhöfe ihr touristisches Produkt auf Relevanz überprüfen oder ein neues Produkt schaffen müssen, das an die neuen Anforderungen der Touristen anpassen muss. Heute interessieren sich belarussische Touristen für einen individuellen Ansatz, keine trivialen Angebote, und ihr Hauptziel ist es, neue Erfahrungen zu sammeln. Um diese Maßnahme zu erfüllen, ist es hilfreich, Auslandserfahrungen in ähnlichen Bereichen zu sammeln, zu erforschen und zu analysieren.

Die Leitung der belarussischen Gehöfte und Bauernhäuser sollte sich auch mit der Praxis der Wiederherstellung des Agrotourismus nach der COVID-19-Pandämie in anderen Ländern vertraut machen.

Zusammenfassend bietet man gerne folgende Tipps bei der Wahl der Führungsstrategie eines Agrotourismus-Unternehmens an:

- Die Genehmigung eines einheitlichen Klassifikators der belarussischen Gehöfte und Bauernhäuser und die Aktualisierung der Verordnung über die Unterstützung des Agroökotourismus (seitens des Staates).
- Die ständige Unterstützung der Kommunikation mit potenziellen Gästen über soziale Netzwerke, um ihre Wünsche und Bedürfnisse zu befriedigen, sowie über aktive Werbung.
- Die Schulung des Personals den neuen Geschäftstrends und damit verbundenen neuen Technologien.

- Die Gewährleistung der Besuchersicherheit.
- Die Zusammenarbeit mit anderen Gehöften und Bauernhäusern bei der Diversifizierung des Tourismusprodukts und bei der Schaffung eines Agrotourismus-Clusters als eines hohen Maßes der Kooperation.
 - Die Erforschung und die Anwendung der Erfahrungen ausländischer Kollegen.
 - Die Entwicklung neuer inhaltlicher Vorschläge.
 - Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von landwirtschaftlichen Betrieben für alle Bevölkerungsgruppen.

Literatur- und Quellenverzeichnis

1. Туризм и туристические ресурсы в Республике Беларусь: статистический сборник. – Минск, 2021. – 83 с.
2. Agritourismus COVID-19 operation restart best practices / Audience Media Group. – Texas, 2021. – p. 20.
3. COVID-19 recovery for the tourism sector [Electronic resource] / Deloitte. – June, 2020. – Mode of access: <https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/au/Documents/Economics/deloitte-au-economics-covid-19-recovery-tourism-sector-060720.pdf>. – Date of access: 24.11.2021.
4. COVID-19 Recovery Strategies for national tourism organisations [Electronic resource] / European Travel Comission. – Mode of access: http://www.toposophy.com/files/1/2020/ETC_NTO_RECOVERY_STRATEGIES_2020_FINAL.pdf. – Date of access: 22.11.2021.
5. COVID-19: MEASURES TO SUPPORT THE TRAVEL AND TOURISM SECTOR [Electronic resource] / UNWTO. – Mode of access: <https://webunwto.s3-eu-west-1.amazonaws.com/s3fs-public/2020-06/europe.pdf>. – Date of access: 22.11.2021.
6. COVID-19: Measures to Support Travel and Tourism [Electronic resource] / Policy Measures / UNWTO. – Mode of access: <https://www.unwto.org/covid-19-measures-to-support-travel-tourism>. – Date of access: 22.11.2021.
7. Ländlicher Tourismus in Belarus: aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven / Ya.I. Anoshko [und andere]; ed. V.A. Klitsunova. - Minsk: Verlag "Four Quarters", 2011. - 220 p.
8. Statistisches Jahrbuch der Republik Belarus, 2021. - Minsk, 2021. - 407 S.
9. Tourismus und touristische Ressourcen in der Republik Belarus: statistische Sammlung. - Minsk, 2021. - 83 S.